

Antrag auf Förderung im Rahmen von „UTOPOLIS – Soziokultur im Quartier“

Laufzeit der Maßnahme: voraussichtlich 15.09.2019 - 30.9.2023

1. Angaben zur antragstellenden Institution bzw. Organisation (im folgenden Antragsteller genannt)

1.1. Rechtsverbindlicher Name des Antragstellers und Rechtsform:

1.2. Straße:

1.3. PLZ:

1.4. Ort:

1.5. Webseite:

2. Angaben zur Person, die zum Antrag kontaktiert werden kann:

2.1. Anrede:

2.2. Name:

2.3. Vorname:

2.4. Telefon (mit Vorwahl-Nr.):

Mobil:

2.5. E-Mail:

2.6. Vor- und Nachnamen der vertretungsberechtigten Person(en) des Antragstellers

3. Angaben zum Ort:

3.1. Bundesland:

3.2. Name der Stadt:

3.3. Größe der Stadt

Großstadt (ab 100 Tsd. Einwohner*innen)

Mittelstadt (ab 20 Tsd. Einwohner*innen)

Kleinstadt (ab 5 Tsd. Einwohner*innen)

Landstadt (unter 5 Tsd. Einwohner*innen)

3.4. Name des Stadtteils bzw. des Bezirkes:

3.5. Name des Fördergebiets Soziale Stadt:

3.6. Anzahl der Einwohner*innen im Fördergebiet:

4. Profil des Antragstellers

4.1. Gründungsjahr:

4.2. **Personalstruktur (Haupt- und Ehrenamt, Honorarkräfte) und Beschreibung der Räumlichkeiten bzw. des Geländes (auch temporär)** [max 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

4.3. Angebotsstruktur und Zielgruppen (Veranstaltungen, kontinuierliche Angebote, Projekte, Medienarbeit sowie spezifische Angebote für bestimmte Zielgruppen) [max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

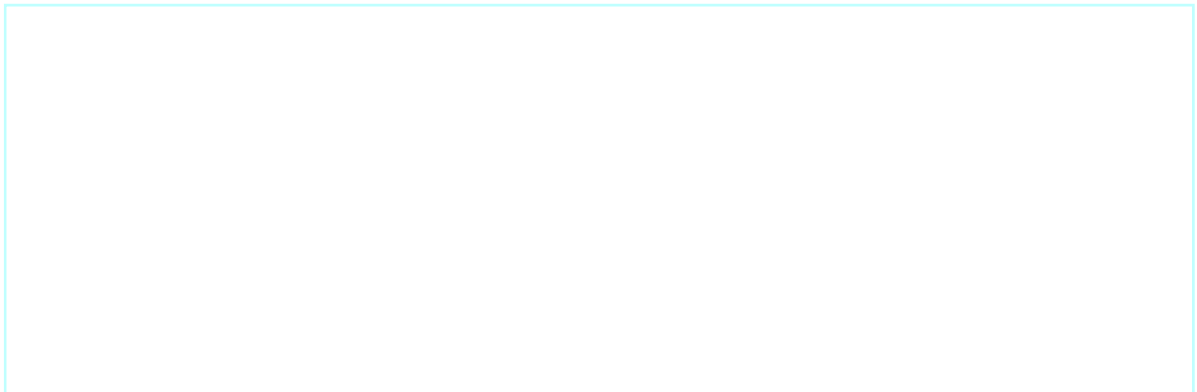


4.4. Beschreibung der wichtigsten Kooperationspartner*innen und Arbeitsinhalte in diesem Zusammenhang [max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

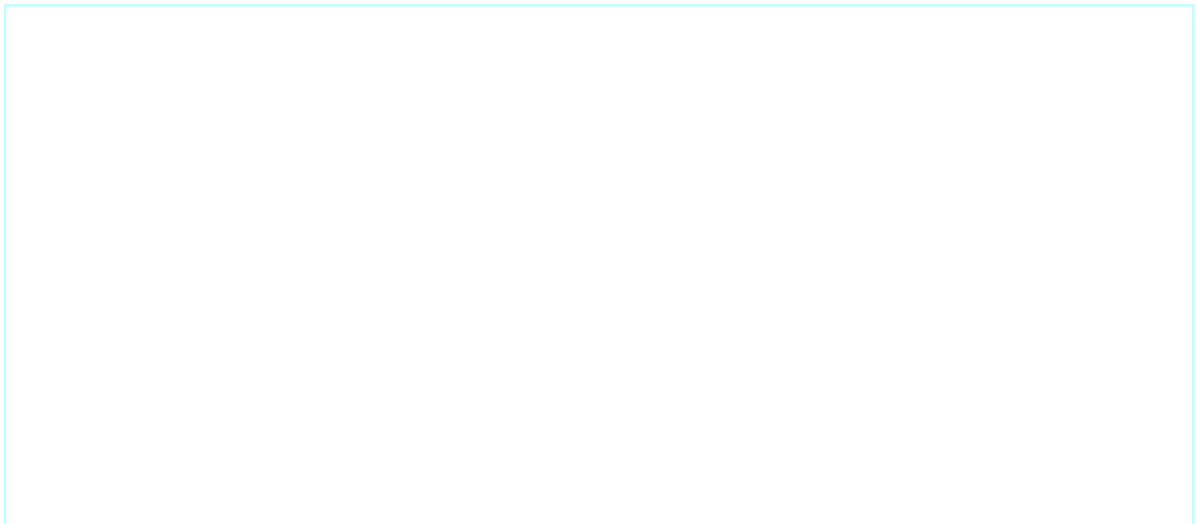


4.5. Beschreibung der Vernetzung (lokal, regional, international)

[1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

A large, empty rectangular box with a thin blue border, intended for the user to provide a description of their networking activities (local, regional, or international).

4.6. Beschreibung der bisherigen Kontakte bzw. der Zusammenarbeit mit dem Büro des Quartiersmanagements (QM-Büro), idealerweise aus dem o.g. Fördergebiet [max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

A large, empty rectangular box with a thin blue border, intended for the user to describe their previous contacts or cooperation with the neighborhood management office (QM-Büro), preferably from the same funding area.

4.7. Angaben zur Erfahrung im Umgang mit öffentlichen Fördergeldern (Art und Umfang in den Jahren 2017/2018 sowie exemplarisch wichtigste Fördermittelgeber*innen) [max. 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

4.8. Es besteht eine Berechtigung zum Vorsteuerabzug.

Ja Nein

4.9. Wir sind in der Lage, sofort nach Bewilligung mit der Umsetzung der beantragten Maßnahme zu beginnen und die laut Finanzplan für das Jahr 2019 beantragten Mittel noch in diesem Jahr abzurufen und innerhalb der Verwendungsfrist zu verbrauchen.

Ja Nein

4.10. Wir sind bereit, die Arbeit im Projekt auf Landes- und Bundesebene zu verankern, auch in Zusammenarbeit mit der Bundestransferstelle des Programms „Soziale Stadt“ (s. www.miteinander-im-quartier.de).

Ja Nein

4.11. Wir erklären die Bereitschaft zur Fortbildung und Weiterentwicklung und würden ggf. einen Organisationsentwicklungsprozess mittragen.

Ja Nein

4.12. Wir sind bereit, die Personalstelle unter Gesichtspunkten der Diversität (Alter, Geschlecht, Herkunft) zu besetzen.

Ja Nein

5. Angaben zur geplanten Maßnahme

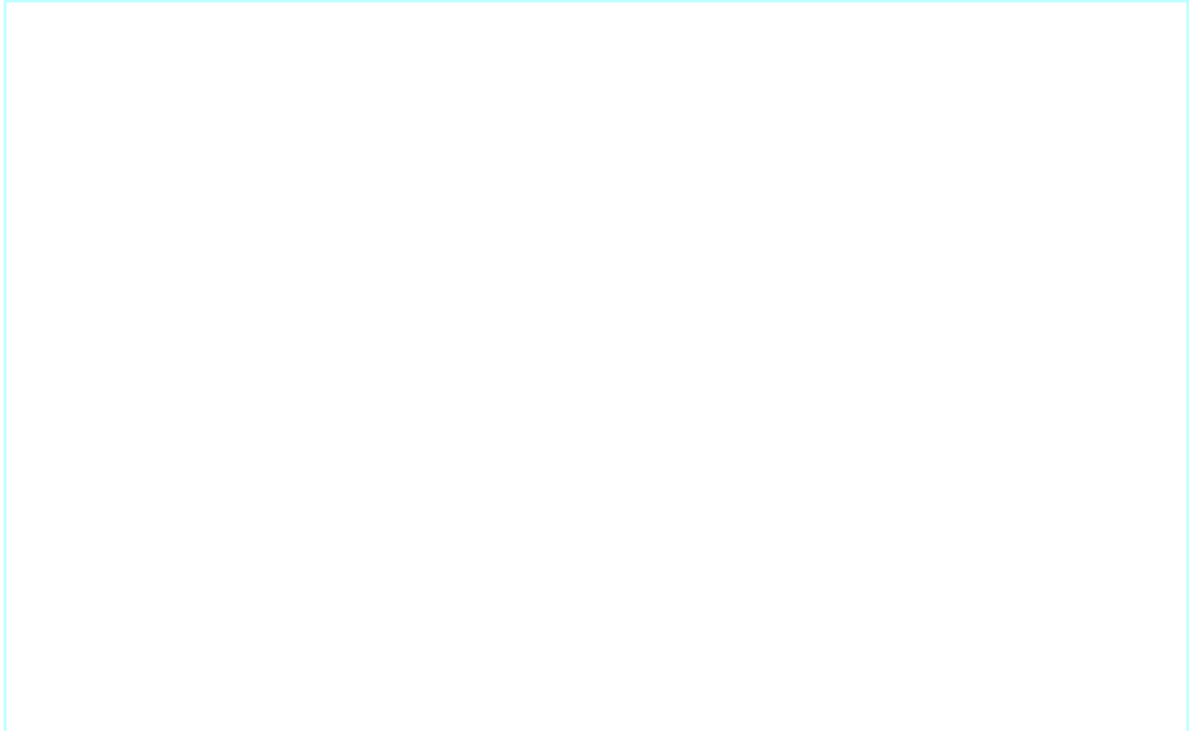
5.1. Titel der Maßnahme:

--

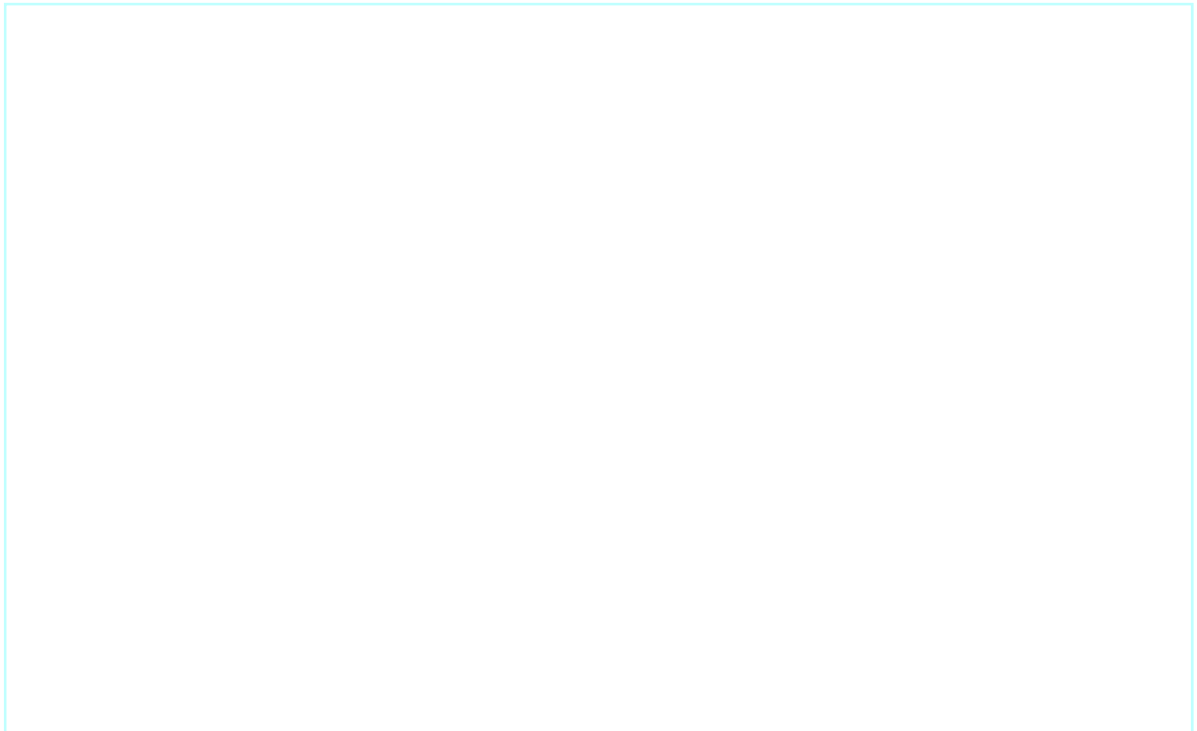
5.2. Welche Herausforderungen liegen im Fördergebiet vor? Welcher Handlungsbedarf bzw. welche spezielle Situation, auf die sich die Maßnahme beziehen soll, ist hier gegeben? [max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

--

5.3. Worin liegen Motivation und Interesse begründet, den in 5.2. genannten Herausforderungen zu begegnen? Welche relevanten Erfahrungen gibt es bereits diesbezüglich? [max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]



5.4. Mit welchen Teilzielen könnte unter Berücksichtigung der Leitlinien des Programms „Soziale Stadt“ die kulturelle Angebotsstruktur im Fördergebiet nachhaltig verbessert werden? Beschreibung in Stichpunkten [max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]



5.5. Welche Alters- und Bevölkerungsgruppen sollen aktiviert und beteiligt werden? Wie ist die Ausgangssituation und besondere Bedarfslage dieser Zielgruppen? Könnten auch benachteiligte Bevölkerungsgruppen wie z.B. Erwerbslose, Obdachlose, Schulverweiger*innen oder Senior*innen mit einzelnen Vorhaben erreicht werden?
[max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]



5.6. Welche im Rahmen der Maßnahme geplanten Aktivitäten können in die folgenden vier Module eingeordnet werden?

5.6.1. Erweiterte partizipative Umfeld- und Bedarfsanalyse mit künstlerischen Methoden [max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]



5.6.2. Kontinuierliche Angebote, Produktionen, Projekte, Veranstaltungsreihen, etc.
[max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

5.6.3. Öffentlichkeitsarbeit, Präsentation und Dokumentation der gesamten Maßnahme [max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

5.6.4. Welche Produkte zum Ergebnistransfer der Maßnahme könnten erstellt werden? [max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

5.7. Welche erprobten und welche neuen Ansätze für die methodische Arbeit mit den verschiedenen Zielgruppen sollen diese erreichen, aktivieren und an kulturellen Angeboten beteiligen? [max. 4.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

6. Kooperationen

6.1. Welche professionellen Künstler*innen, Künstlergruppen und/oder öffentlich geförderten Kultureinrichtungen wären für die künstlerische Leitung und die Durchführung von Angeboten im Rahmen der Maßnahme geeignet? [max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

6.2. Welche neuen Formen und Wege in der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus anderen Bereichen (Wirtschaft, Kommune, Sport etc.) sind im Rahmen der Maßnahme denkbar bzw. könnten realisiert werden? [max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]



6.3. Wie könnte die Zusammenarbeit mit dem Büro des Quartiersmanagements während der mehrjährigen Maßnahme von Beginn an gestaltet werden? [max. 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

7. Ablauf der vierjährigen Maßnahme

Wie gestaltet sich in groben Zügen der zeitliche Ablauf der einzelnen Aktivitäten im Rahmen der Maßnahme? [max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

8. Erfolgskontrolle

Welche Indikatoren und Erhebungsinstrumente sind zur Messung des Projektfortschritts und Erreichung der angestrebten Ziele geeignet? [max. 2.500 Zeichen inkl. Leerzeichen]

10. Nachhaltigkeit

Welche Strategien zur nachhaltigen Wirkung und Verstetigung nach Ablauf der Förderphase der Maßnahme könnten von Anfang an verfolgt werden? Wie lassen sich die Strategien auf finanzieller, sozialer und struktureller Ebene beschreiben [max. 3.000 Zeichen inkl. Leerzeichen]

11. Kurzdarstellung

Wie lässt sich das geplante Vorhaben in aller Kürze beschreiben, sodass Dritte (z.B. Jury, Öffentlichkeit) einen ersten Eindruck über die Ausgangslage im Quartier und die geplanten Aktivitäten erhalten? [max. 600 Zeichen inkl. Leerzeichen]

12. Sonstige Angaben

Falls vorab nicht alle für das Verständnis der Maßnahme relevanten Aspekte dargestellt werden konnten, besteht hier die Möglichkeit, noch zusätzliche Angaben zu machen.

Ort, Datum

Rechtsgültige Unterschrift des Antragstellers



**Bundesvereinigung
Soziokultureller Zentren e.V.**